

Krypto-Börse FTX vor Neustart?, Starke Zunahme von Indexmieten, Starke Netflix-Quartalszahlen

Krypto-Börse FTX vor Neustart?

Wir sind uns unsicher, ob das eine gute Nachricht ist: Einem Bericht des „Wall Street Journal“ zufolge erwägt John J. Ray III, der neue Chef der insolventen Krypto-Firma FTX, die Handelsplattform eventuell wiederzueröffnen. Ray suche nach Wegen die Milliarden an Anleger- und Gläubigergeldern, die aufgrund der FTX-Pleite verloren zu gehen drohten, wiederzubeschaffen, so die Zeitung mit Verweis auf das erste Interview, das Ray seit seiner Amtsübernahme im November 2022 gegeben habe. Die Pleite von FTX hatte im vergangenen Jahr heftige Turbulenzen am Krypto-Markt ausgelöst. Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Starke Zunahme von Indexmieten

Nach Angaben des Deutschen Mieterbunds wird eine immer größere Zahl von neuen Mietverträgen an die Inflation gekoppelt. In größeren Metropolen seien im Schnitt bei 30 Prozent der Neuverträge im vergangenen Jahr (2022) sogenannte Indexmieten vereinbart worden, berichtete der Mieterbund. Weit mehr als in den Jahren zuvor. Bei dieser Schätzung stützt er sich auf Daten der Mietervereine in Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Frankfurt und Düsseldorf, die zusammen im Jahr rund 232.000 Beratungen durchführten. Sozial- und wohnungspolitisch sei es nicht zu verantworten, dass zuletzt jeder dritte neu abgeschlossene Mietvertrag an die Inflation gekoppelt gewesen sei. ([Spiegel Online](#))

Starke Netflix-Quartalszahlen

Die Ära von Firmengründer Reed Hastings neigt sich beim Streaming-Riesen Netflix dem Ende zu. Nach mehr als zwei Jahrzehnten hat sich der 62-Jährige aus dem Top-Management zurückgezogen, wie das Unternehmen am Donnerstag (19.01.2023) nach US-Börsenschluss bekannt gab. Der Rücktritt folgte auf ein überraschend starkes Schlussquartal. Bei Anlegern kamen die Neuigkeiten zunächst sehr gut an. Nachdem das vergangene Jahr 2022 über weite Strecken enttäuschend für Netflix verlaufen war, fiel der Abschluss wesentlich besser aus als angenommen. In den Monaten bis Ende Dezember 2022 gewann der Streaming-Service unter dem Strich 7,66 Millionen neue Kunden hinzu – Analysten hatten im Schnitt lediglich mit 4,5 Millionen gerechnet. Beim Umsatz rechnet das Unternehmen mit einem Zuwachs auf 8,2 Milliarden US-Dollar. Insgesamt lag der Quartalsbericht deutlich über den Prognosen der Wall-Street-Experten. Die Aktien von Netflix reagierten nachbörslich mit einem Plus von über sieben Prozent. In den vergangenen drei Monaten hat der Kurs bereits um knapp 18 Prozent zugelegt. Vor einem Jahr (2022) notierte er allerdings trotzdem noch 38 Prozent höher. ([Welt Online](#))